

Tätig-Sein für die Pluralität

Perspektiven der Gruppenpsychotherapie

Ort: Sozialzentrum der Rheinischen Kliniken
Bergische Landstr. 2, 40629 Düsseldorf

Freitag, 4. Juli 2003:

9.00	Begrüßungen
9.15 – 9.45	J. Ott: Annelise Heigl-Evers – Leben und Werk
9.45 – 10.15	H. Enke: Die Pluralität und die Sozialpsychologie
10.15 – 10.45	H. Gephart: Die Öffentlichkeit der Gruppe als Verbindung von Therapie und Gesellschaft
10.45 – 11.15	Diskussion
11.15 – 11.30	Kaffeepause
11.30 – 12.00	U. Streeck: Erzählen, Interaktion und Normen in therapeutischen Gruppen
12.00 – 12.30	V. Tschuschke: Behandlungsergebnisse in psychodynamischer Gruppenpsychotherapie – prognostische Relevanz indikativer und prozessbezogener Merkmale
12.30 – 13.00	Diskussion
13.00 – 14.00	Mittagessen
14.00 – 14.30	J. Shaked: Theorie und Praxis der Großgruppe
14.30 – 15.00	G.A. Leutz: Szenische Gestaltung, szenisches Verstehen szenisches Probehandeln
15.00 – 15.30	M. Hirsch: Der traumatisierte Patient in der Gruppe
15.30 – 16.00	Diskussion und Kaffeepause
16.00 – 17.30	Workshops

Samstag, 5. Juli 2003:

9.00 – 9.30	R. Battegay: Über die Rolle des Narzissmus in der Gruppe
9.30 – 10.00	M. Geyer: Die Heigls und die Gruppenpsychotherapie im Osten
10.00 – 10.30	D. Mattke: Bindung und Gruppenpsychotherapie
10.30 – 11.00	Diskussion und Kaffeepause
11.00 – 11.30	R. Nickel: Homogene Symptome – heterogene Gruppe. Zur Behandlung von Patienten mit somatoformen Schmerzen in der Gruppe
11.30 – 12.00	W.V. Lindner: Friedfertigkeit – Zukunft einer Illusion
12.00	Diskussion und Verabschiedung

Workshops:

WS1: Ulrich Streeck und Jürgen Ott:
Gruppenpsychotherapie mit schweren
Persönlichkeitsstörungen

WS2: Mathias Hirsch:
Gruppenpsychotherapie mit traumatisierten Patienten

WS3: Yeşim Erim und Norbert Hartkamp:
Interkulturalität in der Gruppenpsychotherapie

WS4: Rosa Wolf, Sayouri Ito und Marion Grässner:
Gestaltung, Musik und Körpererleben in
der Gruppe

WS5: Gretel A. Leutz:
Szenische Gestaltung in der Gruppe

WS6: Gudrun Ott, Ulrike Bowi und Olga Sokolowa:
Gruppentherapie mit Kindern und Jugendlichen

Und am Abend?

Am **Freitag abend**, ab 19.00 Uhr möchten wir mit
Ihnen zusammen feiern. Es gibt ein Buffet mit Speis
und Trank, Musik, und Gelegenheit zu Gespräch und
Tanz, zur Vertiefung alter Kontakte und zum
Knüpfen neuer Freundschaften.

Tagungsorganisation:

Fr. Monique Stephan
Klinik für Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie der Heinrich-Heine Universität
Postfach 12 05 10
40605 Düsseldorf

Telefon 0211-922-4710 / -4706
Telefax 0211-922-4709 / -4707
E-Mail kn47004@ivr.de



Anmeldung

Tätig-Sein für die Pluralität

Hiermit melde ich mich verbindlich an.

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Beruf/Tätigkeit

gewünschter Workshop (WS-Nummer)

alternative Workshops (WS-Nummern nach Präferenz)

Die Tagungsgebühr in Höhe von € 80,00 (€ 50, 00 für
Studenten, AiP, Krankenpflegekräfte, Arbeitslose nur
gegen schriftlichen Nachweis) überweise ich mit der
Anmeldung auf das Konto Nr. 632212701 bei der
Deutschen Bank Düsseldorf (BLZ 300 700 24),
Stichwort: Gruppensymposium.

Datum

Unterschrift